TELEFUNKEN

RV 2,4 P 700

HF-Pentode

Vorläufige technische Daten und Streuwerte

1. Allgemeine Daten

Die RV 2,4 P 700 ist zur Hochfrequenzverstärkung bis zu ca. 1,5 m Wellenlänge geeignet.

Heizung: $U_h = 2{,}4$ V. I_h ca. 60 mA

Oxydkathode, direkt geheizt.

Die nachstehend aufgeführten Meßwerte beziehen sich, soweit nicht anders bemerkt, auf die normale Heizspannung von U_h 2,4 Volt. Auch kurzzeitige Schwankungen der Heizspannung um mehr als ± 0,2 Volt können die Röhre gefährden. Serienschaltung von Röhren nur zulässig, wenn durch geeignete Schaltmaßnahmen für Einhaltung des Soll-Wertes der Heizspannung gesorgt ist.

Kapazitäten:

$C_{Eingang}$	3,0 ± 0,4 pF
$C_{Ausgang}$	3,3 ± 0,4 pF
$C_{Gitter\text{-}Anode}$	$< 10 \times 10^{-3}$ pF
Max. Länge (mit Patronenfassung)	60 mm
Max. Durchmesser (mit Patronenfassung)	44 mm
Sockel	6 pol. Stiftsockel

2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung	200 V
Schirmgitterspannung	120 V
Anodenverlustleistung	1,0 W
Schirmgitterverlustleistung	0,3 W
Kathodenstrom	5 mA
Gitterwiderstand	2,5 MΩ

3. Anodenruhestrom

Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	120 V
Gitterspannung	0 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt: I_{a0} (mittel)	ca. 6,5 mA

(Bei Heizspannung 2,2 V: I_{a0} (min.) ca. 4 mA)

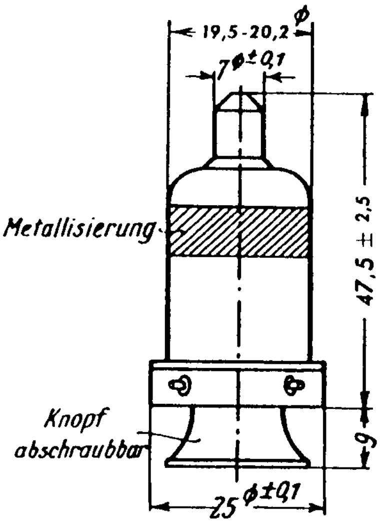
4. Anodenschwanzstrom

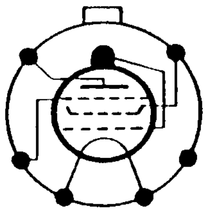
Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Gittervorspannung	−6 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt: I_{a6}	$<$ 0,08 mA

5. Gitterstromeinsatz

Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Heizspannung	2,4 V

beträgt: $U_{ge} = -0{,}5$ bis $+1{,}8$ Volt
für $I_g = 3 \times 10^{-7}$ Amp.





Sockelanschlüsse gegen den Sockelknopf gesehen.

Patronen-Fassung: Lg-Nr. 1679

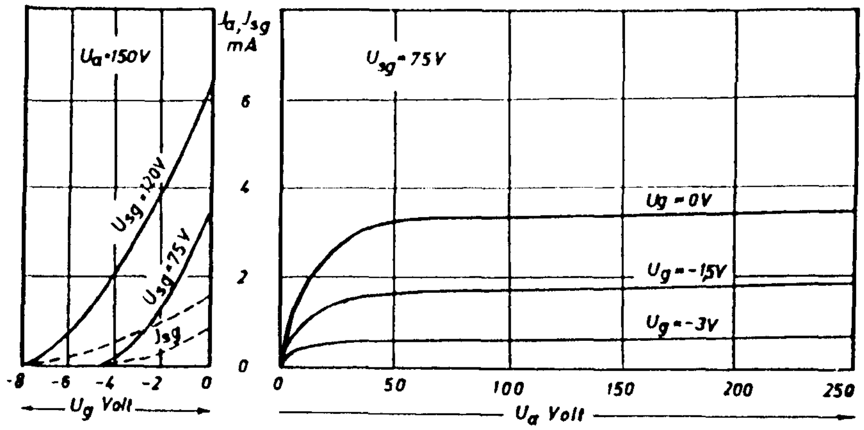
Codewort: vjywp Gewicht: ca. 14 g

6. Normaler Arbeitspunkt für HF-Verstärkung

Heizspannung	2,4 V
Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Gitterspannung	−1,5 V
Bremsgitterspannung	0 V
Anodenstrom	ca. 1,7 mA
Schirmgitterstrom	ca. 0,35 mA
Steilheit (mittel)	0,9—1,0 mA/V
Steilheit (minimal)	0,7 mA/V
Innerer Widerstand (mittel)	1,0 MΩ
Innerer Widerstand (minimal)	0,7 MΩ
Schirmgitterdurchgriff	ca. 6 %
Äquivalenter Gitterrauschwiderstand	ca. 8 kΩ
Eingangswiderstand	ca. $1000 \times \lambda^2$ Ω (λ in m)
Raumladungskapazität	ca. 0,5 pF

Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte

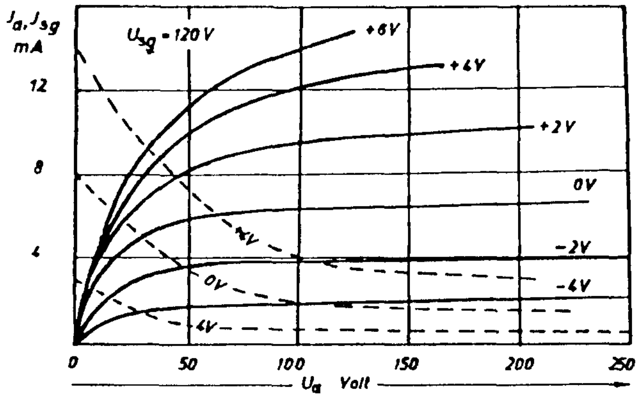
Wenden!



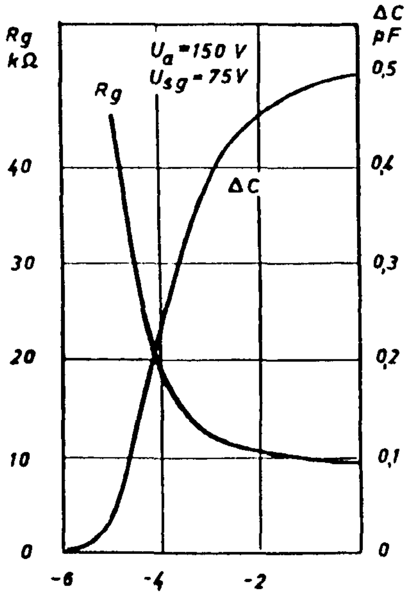
$I_a = f(U_{g1})$
Parameter U_{g2}

$I_a = f(U_a)$
Parameter U_{g1}

Kennlinienfelder für den Betrieb der Röhre in Anfangsstufen.



$I_a - U_a$ – Kennlinienfeld für den Betrieb als Kleinstsenderöhre.



Raumladungskapazität ΔC und Eingangswiderstand Rg bei $\lambda = 3$ m in Abhängigkeit von der Gitterspannung ($U_{SG} = 75$ Volt).